



CODE – DER CREATE BERLIN PLAKATCONTEST 2009 »UNESCO CITY OF DESIGN«



WAS:

Wir suchen den »CODE« Berlins. Wir wollen die Symbole, Formen, Farben und Geschichten, die aus Berlin die »UNESCO-City of Design« machen, in den Stadtraum bringen. Was bedeutet Berlin in der Geschichte, der Gegenwart und natürlich in der Zukunft? In Musik und Kunst? Im Alltag der Gestalter von Design, Mode und Architektur? Eure Arbeiten machen die Identität der Stadt aus – zeigt uns die Inhalte eurer Archive! Wir suchen nach bereits veröffentlichten oder unveröffentlichten Arbeiten, die ihr zeigen möchtet in der größten Werkschau der Stadt. Stellt euch vor und euren ganz persönlichen Teil des »CODE«! Und werdet Teil einer Botschafterreise durch die weiteren UNESCO Cities of Design: Kobe/Nagoya, Buenos Aires, Shenzhen und Montreal.

WARUM:

Seit 2006 ist Berlin Europas erste und einzige »UNESCO-City of Design«. »CODE« steht als Titel für »City Of DEsign« und gleichzeitig für den visuellen Schlüssel von Berlin. Während der stadtweiten Ausstellung in Berlin zeigen wir zusätzlich die 20 besten Arbeiten aus Montreal, wo bereits eine ähnliche Aktion stattgefunden hat, und werden in der Folge mit den 20 Favoriten aus Berlin in die weiteren UNESCO Cities of Design reisen. Reicht auf einem A1-Plakat eine Werkschau eurer Arbeiten ein und schickt sie mit CREATE BERLIN um die Welt!

WER:

Gestalter aller Disziplinen aus dem In- und Ausland sind herzlich eingeladen teilzunehmen! CODE ist die größte Werkschau kreativen Schaffens in Berlin. Wir freuen uns auf bereits veröffentlichte oder auch unveröffentlichte Arbeiten aus den Bereichen Grafik, Foto, Illustration, Fashion, New Media und Produktdesign.

Aufgerufen sind alle Profis und Studenten, ebenso wie Schüler und Laien, die ihren persönlichen Beitrag zum CODE Berlins der Öffentlichkeit präsentieren möchten.

WIE:

Bis zum 24. Juli 2009 senden alle Teilnehmer ein Anmelde-Fax (Seite 3) und ihre Motive als JPG, im Format 200 mm x 200 mm, 260 dpi, an: code@create-berlin.de. Jedes Motiv ist wie folgt zu beschriften: »Motivname, Gestalter«

Zusammensetzung der Jury (Stand 18.6.2009): Jürgen Siebert (Fontshop), Fons Hickmann (m23), Dr. Annemarie Jaeggi (Bauhaus Archiv/Museum für Gestaltung), Raban Ruddigkeit (Create Berlin), Daniel Wall (Wall Städte-Medien), Frédéric Gautier Sid Lee, Montreal)

Ein Projekt dieses Ausmaßes ist nur möglich durch eine große Anzahl an Unterstützern und Partnern, die nicht ungenannt bleiben sollen.

Wir bitten daher um Verständnis, daß alle ausgewählten Motive durch einen Logo-Streifen ergänzt werden. Aus diesem Grund ist der zu gestaltende Bereich quadratisch zu halten. Ausnahmelösungen sind nach Rücksprache möglich. Der LOGO-STREIFEN und das quadratische Motiv ergeben zusammen das Format A1 hoch (841 x 594 mm).

Bei Auswahl ist das Motiv vom Gestalter in einer Auflage von 3 Stück herzustellen. Zur Produktion eignet sich insbesondere das Digitale Offsetdruckverfahren. Weitere Angaben erfolgen mit Übersendung des Logo-Streifens. Die fertigen Plakate sind bis einschließlich 10. August 2009 ins Office von CREATE BERLIN, Tucholskystraße 18/20, 10117 Berlin, zu liefern.

Die Jury benennt in einer Sitzung Ende Juli aus den eingereichten Entwürfen im Format A1 ihre 20 Favoriten-Entwürfe, welche nach der Ausstellung in Berlin auf die Reise durch die weiteren »UNESCO Cities of Design« gehen werden, und wählt aus diesen 20 Favoriten die 3 Gewinner.

PREISE:

Die Gestalter der 20 Favoriten erhalten eine kostenlose Veröffentlichung ihrer Arbeiten in der begleitenden Publikation, die in allen UNESCO Cities of Design kostenfrei erhältlich sein wird. Ebenso werden alle 20 Gestalter auf der CREATE BERLIN Website ausführlich vorgestellt.

Die 3 Besten erhalten zusätzlich ein Preisgeld in bar:

3. Preis: 1.000 Euro

2. Preis 1.250 Euro

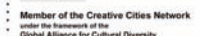
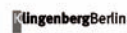
1. Preis 1.500 Euro

Darüberhinaus bieten wir den drei Gewinnern auf freiwilliger Basis an, in einer der UNESCO Cities Berlin, Montreal und Buenos Aires für einen Monat vor Ort ihrer kreativen Tätigkeit nachzugehen. Für den gesamten Monat werden ein Arbeitsplatz und eine Unterkunft kostenfrei zur Verfügung gestellt.

WANN:

- Anmeldung mit FAX und Motiv als JPG per Email bis 24. 7. 2009
- Herstellung des Motivs bis 10. August 2009
- Aufhängung der Plakate vom 24. August bis 6. September
- Sommerfest mit Verkündung der 20 Favoriten und Award-Zeremonie am 5. September 2009 im Bauhaus Archiv/Museum für Gestaltung

Mit freundlicher Unterstützung durch:





CODE – DER CREATE BERLIN PLAKATCONTEST 2009 »UNESCO CITY OF DESIGN«



**1. SCHRITT:
FAX & ENTWURF
ALS JPG
200 X 200 mm
260 DPI
AN CREATE BERLIN**

**LOGOLEISTE
FREIHALTEN!**

**2. SCHRITT:
HERSTELLUNG
ALS PLAKAT
IM FORMAT
594 X 841 MM**

**LOGOLEISTE
EINBAUEN!**

FORMATE:

Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellungsform A1 Hochformat. Die große Anzahl zur Verfügung stehender Flächen bietet die Vorteile hoher Auswahlchancen des Entwurfes und geringer Realisierungskosten.

- Hochformat A1 (Litfasssäule, Haltestelle, Plakatvitriken)

Weitere Formate stehen für besondere Ideen und dreidimensionale Entwürfe begrenzt zur Verfügung. Gestalter, die diese Formate nutzen wollen, senden uns bitte ebenso bis zum 10. Juli Fax und Entwurf (als Skizze/Scribble/Foto) zu und wählen zur Abstimmung der Realisierung aus einem bei CREATE BERLIN vorliegenden Flächenkatalog ihre Wunsch-Fläche.

ZUR VERFÜGUNG STEHEN:

- Litfasssäule ganz
- Schaukästen U-Bahn (besonders geeignet für dreidimensionale Arbeiten)
- 18/1 U-Bahn hinter Gleis

TECHNISCHE DATEN A1

Format Breite x Höhe
DIN A1 hoch 594 mm x 841 mm

DRUCKFARBEN:

Druckfarben müssen wasserfest sein und dürfen im nassen Zustand nicht auslaufen. Dies ist für die Wetterbeständigkeit des Plakates wichtig. Weiterhin müssen die Farben elastisch sein, damit sie beim Falzen nicht brechen. Bei Siebdruckfarben ist wichtig, dass sie gut gebunden sind, damit sie nicht abmehlen. Metallfarben wie Bronze, Gold etc. eignen sich nicht für die Plakatklebung.

NASSFESTIGKEIT:

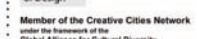
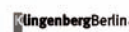
Die Plakate werden auf die Formatgröße DIN A2 oder DIN A3 gefalzt, 1 bis 3 Tage vor dem Anschlag bis zu 15 Minuten in Wasser eingeweicht, in Folie verpackt gelagert und im nassen Zustand angeschlagen (Nassklebverfahren). Daher muss das Plakatpapier nassfest sein, eine ausreichende Leimung besitzen und auch im nassen Zustand reißfest bleiben, damit es sich nach dem Ansetzen noch ausrichten lässt, ohne dabei beschädigt zu werden.

GEWICHT:

Die Papierstärke sollte 110 bis 135 g/m² betragen. Leichteres Papier ist zu transparent und reißt schneller, schwereres Papier lässt sich nicht gut verarbeiten.

ES KÖNNEN NUR BEITRÄGE ENTGEGENGENOMMEN WERDEN,
DIE DEN TECHNISCHEN PARAMETERN ENTSPRECHEN!
BEI RÜCKFRAGEN BITTE MAIL AN: CODE@CREATE-BERLIN.DE

Mit freundlicher Unterstützung durch:





CODE – DER CREATE BERLIN PLAKATCONTEST 2009 »UNESCO CITY OF DESIGN«



ANMELDE-FAX:

BIS SPÄTESTENS 24. JULI 2009 AN: +49 (0) 30 28 09 47 12

Name

Adresse

E-Mail

Hiermit bewerbe ich mich mit 1 2 3 oder Arbeiten für den Plakatcontest »CODE« von CREATE BERLIN.

- Ich gestalte im Format **LITFASSSÄULE A1**
- Ich gestalte **LITFASSSÄULE GANZ**
(Standort nach Abstimmung mit CREATE BERLIN)
- Ich gestalte **SCHAUKASTEN U-BAHNHOF**
(Standort nach Abstimmung mit CREATE BERLIN)
- Ich gestalte **18/1 U-BAHNHOF HINTER GLEIS**
(Standort nach Abstimmung mit CREATE BERLIN)

Meine Entwürfe sende ich bis einschließlich **24. JULI 2009** an folgende e-mail-adresse: Code@Create-Berlin.de

Ich erkläre, Inhaber der weltweiten Veröffentlichungsrechte der gelieferten Arbeit und aller verwendeten Gestaltungselemente (Fotos, Schriften etc.) zu sein.

CREATE BERLIN e.V. ist berechtigt, mein Motiv zu dem dargestellten nichtkommerziellen Zweck in Berlin und den anderen Unesco Cities of Design (Kobe/Nagoya, Buenos Aires, Montreal und Shenzhen) ausschließlich in engem Kontext mit dem CODE Projekt honorarfrei auszustellen und zu veröffentlichen, sowie für entsprechende Publikationen und PR-Maßnahmen zu nutzen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich unter namentlicher Nennung des Gestalters.

Eine entgeltliche Nutzung durch CREATE BERLIN e.V. ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Alle eingereichten Arbeiten werden als urheberrechtlich geschützt angesehen, auch wenn im Einzelfall die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen sollten.

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, daß die Veröffentlichung der Arbeiten im Rahmen des CODE Plakatcontests den Lauf von Schutzfristen und Neuheitsschonfristen in Gang setzen können.

Für Schäden an den Arbeiten nach der Einreichung ist die Haftung von CREATE BERLIN, seinen Vertretern und Mitarbeitern auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

Ich bestätige ausdrücklich, dass ich meine Einreichung/en selbst in der Auflage von mindestens 3 Exemplaren für die Plakatierung nach den angegebenen technischen Vorgaben herstellen werde. Ich habe Kenntnis darüber, dass die Arbeiten im Format Plakat A1 aus technischen Gründen nicht zurückgesandt werden können. Die dreidimensionalen Ergebnisse können bei vorheriger Rücksprache nach Beendigung der Ausstellung zu einem vereinbarten Termin wieder abgeholt werden. Eine Rücksendung seitens CREATE BERLIN findet nicht statt. Eventuell entstehende Kosten für die Abholung werden vom Einreicher getragen.

Datum, Unterschrift
